Objekt:	Schreibtisch Dyes
Museum:	Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen-kulturgeschichte@hannover-stadt.de
Sammlung:	Wohnen und Möbel
Inventarnummer:	VM 048500

Beschreibung

Flach-Schreibtisch mit Schreibmaschinen-Versenkung des Möbelherstellers Dyes, Modell Nr. 306 ("Nr. 2").
Der Schreibtisch besteht aus zwei Schubladenblöcken mit je vier Schubladen, die durch eine Rückwand verbunden sind. Schubladenblöcke und Rückwand sind auf hochrechteckige Rahmen und Felder gearbeitet. Der Sockel ist grün lackiert. Zwischen den beiden Schubladenblöcken befindet sich eine Schreibplatte, die nach hinten versenkt werden kann. Dabei klappt ein darunter befindliches, schräg angeordnetes Brett hoch, das mit zwei eisernen Halterungen für die Aufnahme einer Schreibmaschine vorgesehen ist. Unten befindet sich zwischen den Schubladenblöcken eine hölzerne, wannenartige Fußablage, die nach Bedarf vorgezogen werden kann.
Auf dem Frontbrett der Arbeitsplatte befindet sich ein Messingschild des Händlers Otto Herrmann, Moderne Büroeinrichtungen. Das Herstellungsdatum "VIII 32" ist unter den Boden einer Schublade gestempelt.

Die Büromöbelfabrik Dyes & Co. hat ihren Ursprung in Hannover. 1901 gegründet, wurden an der Celler Chaussee, heute Podbielskistraße, vor allem Stehpulte, Schreibtische und weitere Kontormöbel gefertigt. 1934 zog die Firma nach Bad Münder am Deister.

Der hier vorgestellte Schreibtisch wurde in der Dampfziegelei Julius Krüer in Borstel, Kreis Schaumburg verwendet.

[FA]

Grunddaten

Material/Technik:	Eiche, Rüster, Sperrholz, Tischlerplatte

Maße:	Länge: 83,5 cm, Höhe: 77,5 cm, Breite: 137,5 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1932
	wer	Dyes & Co.
	wo	Podbielskistraße (Hannover)
Wurde genutzt	wann	1932-1980
	wer	
	wo	Borstel (Auetal)

Schlagworte

- Büro
- Möbel
- Schreibmaschine
- Schreibtisch